



Silent City

Umgebungslärm, Aktionsplanung und Öffentlichkeitsbeteiligung

Zeit: 25. Februar 2009

Ort: Volkshochschule Düsseldorf - Weiterbildungszentrum WBZ

Mit der EG-Umgebungslärmrichtlinie wurde ein EU-weites rechtliches Instrument zur Bekämpfung von Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm geschaffen. Seit 2007 müssen die Mitgliedsstaaten einen kontinuierlichen Prozess zur Minderung von Umgebungslärm durchführen. In Ballungsräumen muss Lärmaktionsplanung nicht nur für die Umgebung von Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken und Großflughäfen, sondern auch zur Minderung weiteren Umgebungslärms erfolgen.

Lärminderungsplanung ist dabei eine querschnittsorientierte und permanente Aufgabe, die unter Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen ist. Den Kommunen steht dabei der wichtigste Teil noch bevor, sie müssen die Lärmaktionsplanung nun umsetzen.

Die Veranstaltung will Kommunen Hinweise geben, wie Aktionsplanung sinnvoll, effektiv und kostengünstig durchgeführt und umgesetzt werden kann. Gleichzeitig bietet sie Gemeinden und Städten ein Forum zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch.

Gefördert wird die Veranstaltung durch das Umweltbundesamt mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Die Veranstaltung in NRW wird in Kooperation mit dem Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Europäische Akademie für städtische Umwelt (EA.UE)

Bismarckallee 46/47
14193 Berlin
Tel.: 030 / 89 59 99 0
Fax: 030 / 89 59 99 19
jj@eaue.de; www.eaue.de

Veranstaltungsort:
Volkshochschule Düsseldorf
Weiterbildungszentrum WBZ
Bertha-von-Suttner-Platz 1
40227 Düsseldorf

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten:
jj@eaue.de



Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Umwelt
Bundes
Amt
Für Mensch und Umwelt

Die Kür wagen: Lärmaktionsplanung und ihre Umsetzung in den Kommunen

- 10.00 **Begrüßung: Lärmschutz und Umweltpolitik in NRW**
Staatssekretär Dr. Alexander Schink, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.15 **Zum Stand der Lärmaktionsplanung in der Bundesrepublik**
Matthias Hintzsche, Umweltbundesamt, Dessau
- 10.45 **Stand der Lärmaktionsplanung in NRW - Erfolge und Probleme**
Dr. Elke Stöcker-Meier (Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen)
- 11.15 Kaffeepause
- 11.30 **Lärmaktionsplanung in Düsseldorf - Stand der Aktionsplanung, Ausblick auf die Umsetzung**
Gerd Wiechers, Umweltamt der Landeshauptstadt Düsseldorf
- 12.15 **Lärmaktionsplanung - Herausforderung für mittlere Kommunen**
Anne Rolf, Stadt Oberhausen, Bereich Umweltschutz
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 **Das Handbuch "Umgebungslärm, Aktionsplanung und Öffentlichkeitsbeteiligung" - Eine kurze Vorstellung seiner Ziele**
Prof. Dr. Hanns-Uve Schwedler, Europäische Akademie für städtische Umwelt, Berlin
- 14.15 **Aktionsplanung: Ein andauernder, integrierter Prozess. Empfehlungen**
Prof. Dr. Hanns-Uve Schwedler, Europäische Akademie für städtische Umwelt, Berlin
- 15.00 **Aktionsplanung: Maßnahmen und Wirkungsanalyse. Empfehlungen**
Dr. Eckhart Heinrichs, LK Argus GmbH, Berlin
- 15.45 Kaffeepause
- 16.15 **Aktionsplanung: Information und Beteiligung der Öffentlichkeit. Empfehlungen**
Margit Bonacker, konsalt GmbH, Hamburg
- 17.00 **Abschlussdiskussion**
- 17.30 Veranstaltungsende